



AUE Basel-Stadt, Abt. Lärmschutz

Information der Nachbarschaft bei Baulärm

0.2

22. November 2022

Bericht Nr. 1031.021.02: Perimeter-Beispiele

In den nachfolgenden Abbildungen sind die fiktiven oder realen Bauobjekte blau umrandet.

Beispiel Einfamilienhaussituation locker bebaut

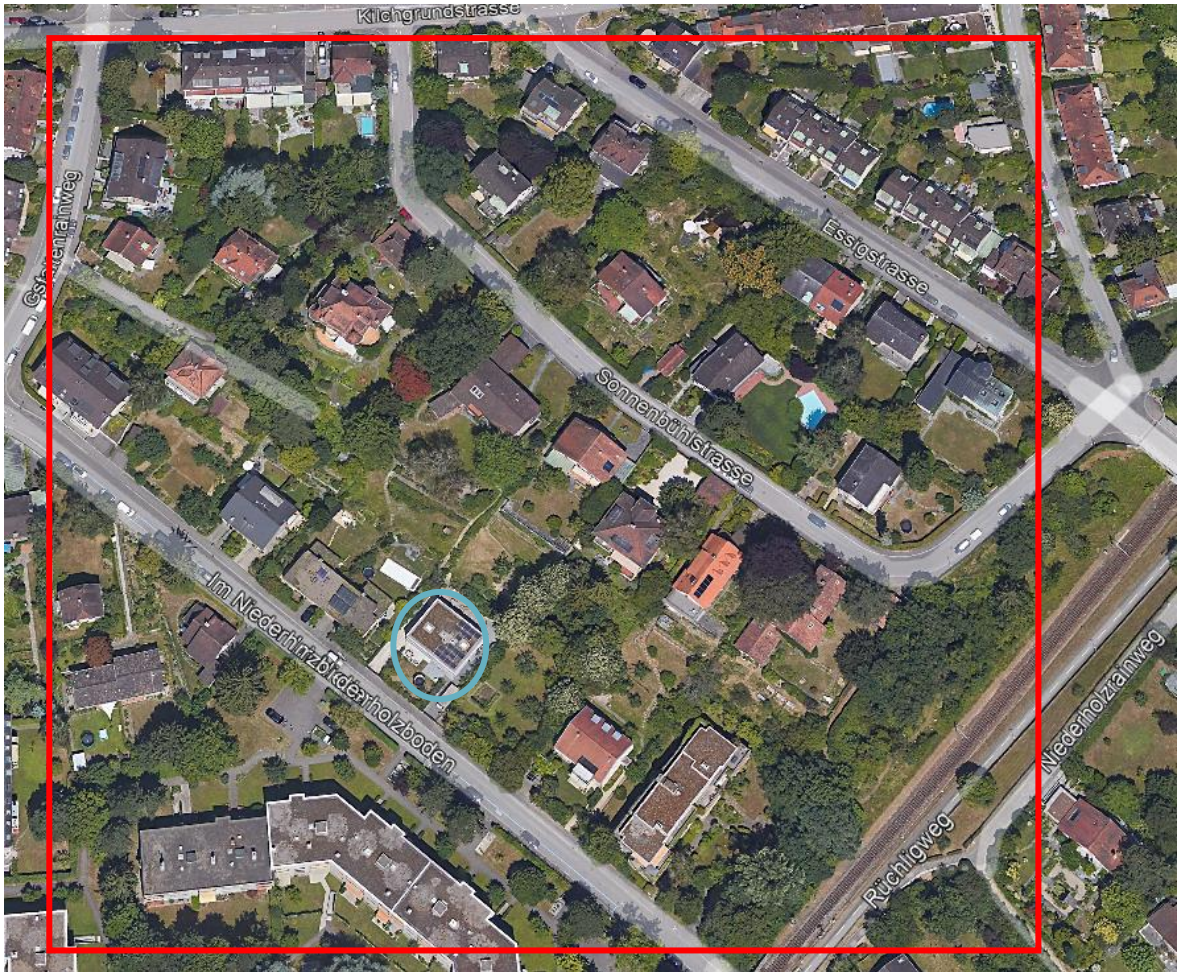


Abbildung 1 Informationsperimeter fiktiver Fall Einfamilienhaussiedlung freistehend (z.B. Riehen, Bruderholz)

Aufgrund der lockeren Bebauung des Gebiets kann sich der Schall nahezu ungehindert ausbreiten. Es sollte daher ein entsprechend grosser Informationsperimeter gewählt werden. Empfohlen wird ein Radius von ca. 150 m. Bei normal üblichem Baulärm (Annahme Schalleistung 105 dB) liegt der Immissionswert bei ungestörter Ausbreitung an den Rändern bei ca. 50 dB. In Richtung Süden wirkt der bestehende Gebäuderiegel abschirmend auf die dahinterliegenden Gebäude.

Beispiel Einfamilienhaussituation dicht bebaut (Blockrand)



Abbildung 2 Informationsperimeter fiktiver Fall Einfamilienhaussiedlung (nahezu) geschlossen (Blockrand mit teilweise bebautem Innenhof)

In Basel-Stadt wurden zahlreiche Quartiere in der Form einer Blockrandbebauung errichtet. In den Innenhöfen befanden sich ehemals Werkstätten, die zwischenzeitlich zumeist zu Wohnungen umgebaut wurden. Hier besteht die Problematik, dass die gesamte Hinterhof-/Innenhofsituation vor allem im Hinblick auf mögliche Schallreflexionen berücksichtigt werden muss.

Beispiel mittelgrosses Bauvorhaben in innerstädtischer Lage

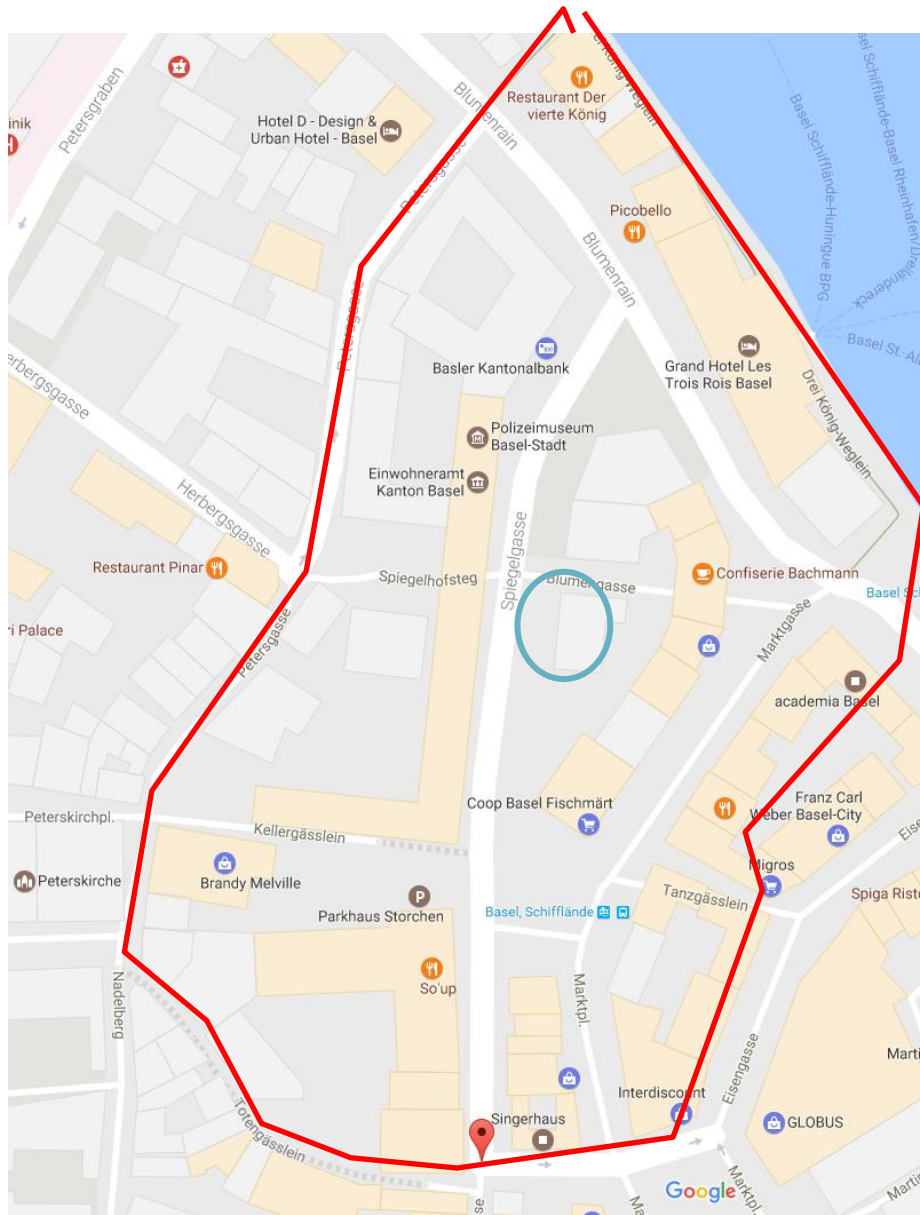


Abbildung 3 Informationsperimeter Neubau AUE

Der Neubau des AUE ist in Richtung Westen durch einen durchgehenden Riegel abgeschirmt. Im Osten durchbricht die Blumengasse den Riegel in Richtung Marktgasse, weshalb diese in den Informationsperimeter einbezogen wurde. Durch die umliegende kompakte Bauweise konnte der Informationsperimeter klein gehalten werden.

Beispiel grosses Bauvorhaben in innerstädtische Lage

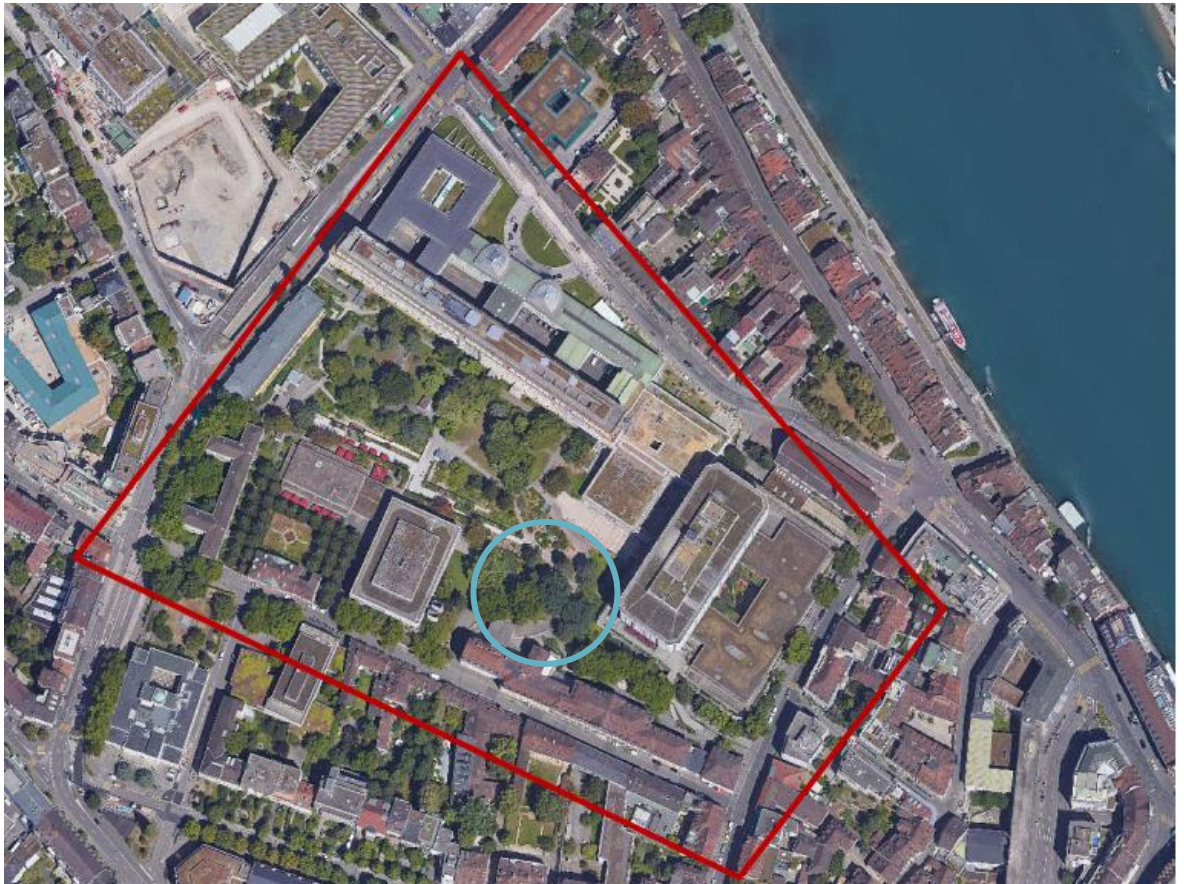


Abbildung 4 Informationsperimeter Neubau K2 des Unispitals Basel

Es wurde jeweils die erste Gebäudereihe gewählt, die zusätzlich zum Baulärm auch durch zahlreiche LKW-Transporte belastet wird. Der hohe Turm des Neubaus wird weit über die bestehenden Gebäude hinwegragen, es ist jedoch davon auszugehen, dass die Baumeisterarbeiten vergleichsweise leise von statten gehen, sofern die notwendigen Massnahmen zum Lärmschutz umgesetzt werden.

Beispiel sehr grosses Bauvorhaben in innerstädtische Lage

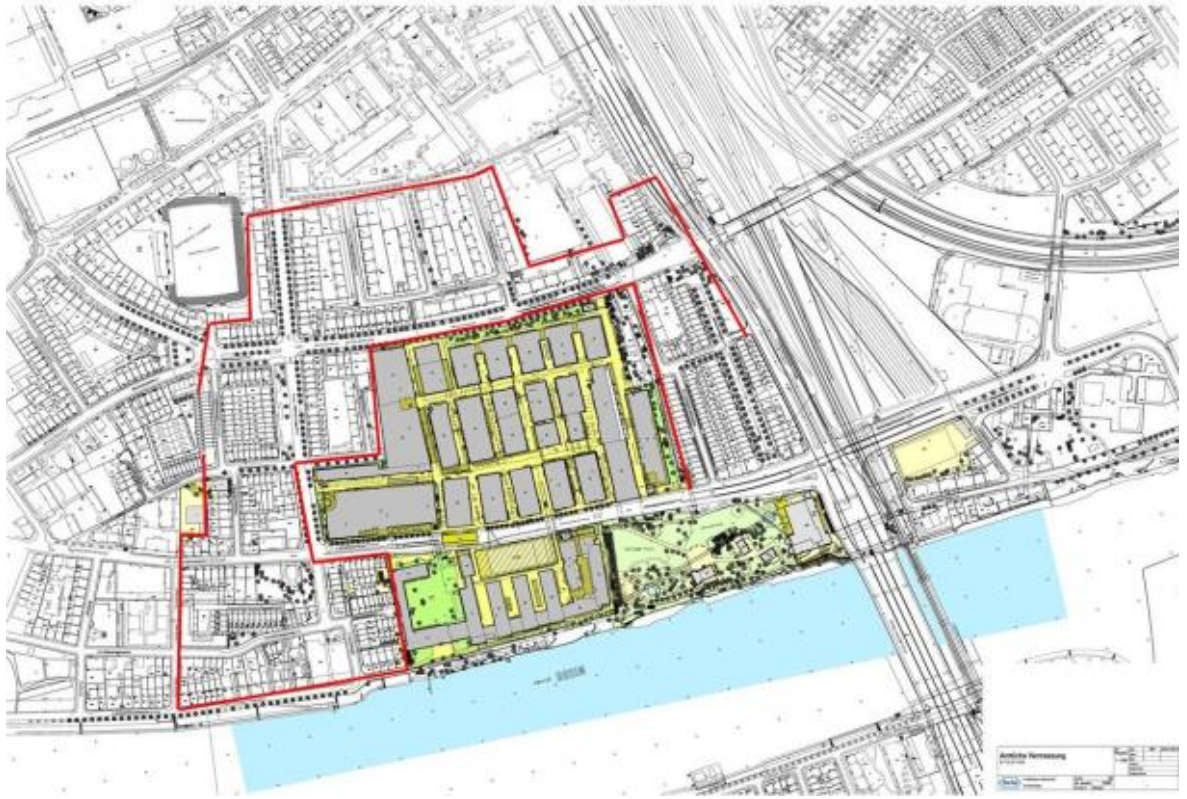


Abbildung 5 Informationsperimeter für die Neubauten der F. Hoffmann-La Roche AG in Basel

Je nach Lage der Baustelle wurde ein angepasster, kleinerer Projektperimeter gewählt.